

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِنْ ذَكَرٍ وَأُنْثَى...
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
خَيْرُكُمْ خَيْرُكُمْ لِأَهْلِهِ...

FRAUEN UND MÄNNER: RESPEKTIERTE, ANGESEHENE WESEN

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, offenbart unser allmächtiger Schöpfer: „**Oh ihr Menschen! Gewiss, Wir haben euch aus einem Mann und einer Frau erschaffen** [...]“¹

In dem *Hadith* (überlieferter Ausspruch), den ich vorgetragen habe, verkündet unser geliebter Prophet (s.a.w.): „**Der Beste unter euch ist derjenige, der seine Familie am besten behandelt** [...]“²

Geehrte Muslime!

Montag, der 15. Mai, ist der internationale Familientag. Die Familie ist die wichtigste Institution, die die Ehre und Würde von Frauen und Männern schützt und dafür sorgt, dass sie in einem *Halal*- (legitimen) Rahmen leben. Die Familie ist einer der größten Segnungen, die unser Schöpfer Seinen Dienern geschenkt hat; sie schenkt der Seele eines Menschen Frieden und seinem Herzen Glück. Die Familie ist eine starke Festung, ein sicherer Hafen, der den Fortbestand der menschlichen Nachkommen und den Schutz der Menschheit gewährleistet.

Die Familie wird durch ein rechtmäßiges Eheversprechen zwischen einem Mann und einer Frau im Beisein von Zeugen gegründet. Wenn eine Frau ein Familiennest gründet, wird sie zu Mutter, und wenn sie eine Mutter wird, liegt ihr das Paradies zu Füßen. „Mutter“ ist der Name der Barmherzigkeit, des Mitgefühls und der Opferbereitschaft. Sie ist die Quelle der Liebe und Zuneigung. Wenn ein Mann ein Familienheim gründet, wird er zum Vater. Vater bedeutet Gerechtigkeit, Frieden und Vertrauen. Er ist die Säule der Familie, ihre unerschütterliche Stütze. Mutter und Vater sind die Ursache der menschlichen Existenz.

Geschätzte Muslime!

Laut dem Islam gelten uneheliche Beziehungen als *Zina* (Unzucht). *Zina* ist eine der größten Sünden, die unsere Religion verbietet. Leider gehen viele Menschen durch *Zina* zugrunde. Viele Familien werden durch *Zina* zerstört. Viele Hoffnungen werden durch *Zina* zunichtegemacht. Wo doch unser allmächtiger Schöpfer im heiligen Koran befiehlt:

„**Und nähert euch nicht der Unzucht. Gewiss, sie ist etwas Abscheuliches und ein sehr schlechter Weg.**“³

Verehrte Muslime!

Bedauerlicherweise ist die Familienstruktur, die den Grundpfeiler der Gesellschaft darstellt, von Tag zu Tag immer mehr der *Fitrah* (natürliche Beschaffenheit des Menschen) widrigen, zerstörenden Auswirkungen ausgesetzt. Außereheliche Partnerschaften werden als nachahmenswert dargestellt. Unangemessene Inhalte in sozialen Medien und einigen Fernsehserien und -sendungen bedrohen die

Familienstruktur. In einer solchen Zeit ist es unsere Pflicht, mehr Verantwortung zu übernehmen, um den Frieden und das Vertrauen in der Familie herzustellen.

Geehrte Muslime!

Einer der Zwecke der Sendung unserer erhabenen Religion, des Islam, ist der Aufbau einer starken Familienstruktur, die auf Liebe und Respekt, Loyalität und Vertrauen basiert. In diesem Zusammenhang weist der Islam jedem Familienmitglied individuelle Verantwortungen zu.

Die Verantwortung der Eheleute zueinander besteht darin, die Ehe nicht in eine Rivalität zu verwandeln, sondern sich einander als ein *Amanah* (Anvertrautes) von Allah zu betrachten; einander in Reichtum und Not, in Freude und Leid Stütze zu sein. Die Verantwortung der Eltern besteht darin, ihren Kindern unsere nationalen und moralischen Werte beizubringen; Zeit für sie zu nehmen, ihnen Liebe zu zeigen, ein sicheres und friedliches Familienumfeld zu bieten und eine gute Zukunft vorzubereiten. Die Verantwortung der Kinder besteht darin, die Rechte ihrer Eltern zu respektieren, freundlich mit ihnen zu sprechen, sie mit Barmherzigkeit zu behandeln, zu ihnen nicht einmal „uff!“ zu sagen, ihre Segenswünsche zu erlangen.

Geschätzte Muslime!

Unser allmächtiger Schöpfer hat die Frau als Frau und den Mann als Mann erschaffen. Eine Frau ist als Frau, ein Mann ist als Mann jeweils ein angesehenes Wesen, das jeglichen Respekt verdient. Alle pervertierten Auffassungen, die darauf abzielen, die reine *Fitrah* des Menschen, den unser allmächtiger Schöpfer als das ehrenvollste aller Geschöpfe erschaffen hat, zu zerstören, greifen in die Erschaffung des Menschen ein, indem sie den göttlichen Willen ignorieren. Die Wahl des Geschlechts ist kein Bereich persönlicher Freiheit. Verhaltensweisen, die darauf abzielen, die natürliche Beschaffenheit des Menschen zu zerstören, können niemals dadurch gerechtfertigt werden, indem man sich hinter Freiheitsdiskursen versteckt. Falsche Verständnisse und Vorlieben, die nicht mit der Sicht unserer Religion bezüglich Männer und Frauen übereinstimmen, zerstören die Familienstruktur, verderben die menschliche Generation und führen die Gesellschaft in die Katastrophe.

Verehrte Muslime!

Wenn unsere Familienstruktur erschüttert wird, ist es uns nicht möglich, unsere Existenz als Nation fortzuführen. Das Einzige, was uns heute wie gestern stark machen wird, der einzige Schutz, der uns vor allen möglichen schädlichen Strömungen schützen wird, ist die Familie. So lasst uns unsere Familie - unseren Himmel auf Erden – wertschätzen. Seien wir wachsam gegenüber allen Arten schädlicher Strömungen, die unsere Familienstruktur bedrohen. Halten wir uns im Familienleben, wie in jedem anderen Bereich auch, aufrichtig an die Grundsätze unserer Religion. Lasst uns viel mehr anstrengen, um Freundlichkeit und Anmut, Zuneigung und Liebe, Schamhaftigkeit und Keuschheit in unserer Familie vorherrschen zu lassen.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Bittgebet im edlen Koran: „**Oh unser Herr! Machen unsere Frauen und Kinder für uns zum Augentrost und mache uns zu Anführern der Gottesfürchten.**“⁴

¹ Hudschurat, 49/13.

² Tirmizî, Menâkib, 63.

³ Isra, 17/32.

⁴ Furqan, 25/74.